

Südafrikaner Keagan Masters feiert doppelten Lausitzring-Erfolg

21/06/2026 Die Zuschauer auf den gut gefüllten Tribünen des Dekra Lausitzrings sahen im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland einen extrem spannenden zehnten Saisonlauf. Nach seinem Sieg am Samstag fuhr Keagan Masters (Proton Competition) aus Südafrika im Sonntagsrennen mit seinem Porsche 911 Cup erneut auf Platz eins.

Der Osnabrücker Theo Oeverhaus (ID Racing) überquerte als Zweiter die Ziellinie und übernahm damit die Führung in der Gesamtwertung. Das Podium komplettierte der Brasilianer Matheus Ferreira (Team GP Elite). Masters gab nach der Siegerehrung gut gelaunt Interviews: „Es ist Unglaublich, zwei Siege hintereinander zu holen und damit im Titelkampf zurück zu sein. Darüber bin ich extrem glücklich. Das Momentum nehme ich auf jeden Fall mit zum nächsten Rennwochenende auf dem Norisring."

Bei Sommerhitze mit Temperaturen von 30 Grad Celsius gingen 29 Starter ins 30-minütige Rennen. Pole-Setter Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT) musste sich beim Start Masters geschlagen geben. Hinter dem Porsche-Junior bog Alexander Tauscher (D/Target) als Dritter in die erste Kurve ein. Auf der 3,478 Kilometer langen Strecke lieferte sich das Spitzen-Trio in den ersten Runden einen engen Kampf,

bei dem im sechsten Umlauf Schuring und Tauscher kollidierten und das Rennen beenden mussten. Davon profitierte Oeverhaus, der von Platz sechs gestartet war und sich plötzlich auf Rang zwei wiederfand. „Ich habe den engen Dreikampf vor mir gesehen und war schon gewappnet, um zu reagieren. Bei der Hitze und der Safety-Car-Phase, in der das Feld wieder zusammenrückte, war es gar nicht so einfach, die Konzentration voll hochzuhalten. Aber das ist mir gelungen und jetzt freue ich mich über die Gesamtführung." Nach zehn von 16 Läufen liegt Oeverhaus (158 Punkte) vor Masters (157 Punkte), Tauscher (150 Punkte) und Schuring (142 Punkte).

Für Talent Pool Pilot Ferreira war es nach dem fünften Lauf in Spa-Francorchamps ein erneuter Podiumserfolg. Sein bislang bestes Saisonergebnis erzielte der Schwede Daniel Ros (Team Proton) mit Platz vier. Als erfolgreichster Rookie erarbeitete sich Sam Jongejan (Team75 Bernhard) aus den Niederlanden den fünften Rang vor seinen Landsleuten Dirk Schouten (Looping by CarTech) und Wouter Boerekamps (Team GP Elite). Schouten gelang mit 1:23.041 Minuten zudem die schnellste Rennrunde. Der Australier Caleb Sumich (Target) wurde Achter. Die Führung in der ProAm-Wertung übernahm Sören Spreng (D/GP Elite), der vom Lausitzring zwei Klassensiege mit nach Hause ins heimische Iserlohn nehmen konnte. Der erfolgreiche Unternehmer bekam seinen Pokal von Serienpartner Dekra überreicht: Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung Dekra Automobil, gratulierte allen Siegern in den verschiedenen Wertungskategorien.

Lokalmatador Jonas Greif (GP Elite), der im 60 Kilometer vom Lausitzring entfernten Dresden wohnt, freute sich vor heimischer Kulisse mit 58.000 Besuchern am DTM-Wochenende über sein erstes Top-10-Resultat in dieser Saison. „Rund 310 Partner und Gäste sind extra zu den Rennen gekommen, um mich zu unterstützen. Umso schöner, wenn ich dann eine gute Platzierung einfahren kann."

„Das war ein echtes Hitzewochenende am Lausitzring. Auch in den Rennen ging es heiß her und wir haben gesehen, wie hoch die Leistungsdichte im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ist. In der Gesamtwertung liegt die Spitzengruppe eng zusammen und auch die Rookie-, die ProAm- und die Teamwertung sind hart umkämpft", fasst Thorsten Rückert, Projektleiter Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, das Event zusammen.

Als Nächstes geht es für den Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland zum Norisring. Auf dem Stadtkurs in Nürnberg findet vom 3. bis 5. Juli das sechste von acht Rennwochenenden statt. Bei den Läufen elf und zwölf geht es ganz besonders um Präzision, denn das Fahren entlang der Begrenzungsmauern auf der Start-Ziel-Geraden erfordert Fingerspitzengefühl. „Kratzer am Spiegel dürfen sein, aber hier verliert man auch mal schnell sein Auto", gibt Talent Pool Coach Wolf Henzler einen Ausblick auf das „fränkische Monaco".

Rennergebnis 10. Lauf, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

1. Keagan Masters (ZA/Proton Competition)
2. Theo Oeverhaus (D/ID Racing)
3. Matheus Ferreira (BR/Team GP Elite)

4. Daniel Ros (S/Team Proton)
5. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard)
6. Dirk Schouten (NL/Looping by CarTech)
7. Wouter Boerekamps (NL/Team GP Elite)
8. Caleb Sumich (AUS/Target)
9. Joseph Warhurst (UK/Target)
10. Jonas Greif (D/GP Elite)

Punktestand nach 10 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Theo Oeverhaus (D/ID Racing), 158 Punkte
2. Keagan Masters (ZA/Proton Competition), 157 Punkte
3. Alexander Tauscher (D/Target), 150 Punkte

Rookie-Wertung

1. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard), 176 Punkte
2. Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT), 158 Punkte
3. Caleb Sumich (AUS/Target), 142 Punkte

ProAm-Wertung

1. Sören Spreng (D/GP Elite), 196 Punkte
2. Michael Essmann (D/Team75 Bernhard), 193 Punkte
3. Samer Shahin (AUS/GP Elite), 137 Punkte

Teamwertung

1. Proton Competition, 262 Punkte
2. Target, 217 Punkte
3. Schumacher CLRT, 194 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Südafrikaner Keagan Masters feiert doppelten Lausitzring-Erfolg/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Thorsten Rückert, Projektleiter Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Porsche Sixt Carrera Cup Germany 2026, Lausitzring (D), 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Thorsten Rückert

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/06/suedafrikaner-keagan-masters-feiert-doppelten-lausitzring-erfolg.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/6507c7cf-c58a-4a70-933a-6c46ceeb22e4.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart